Statement der Agora Think Tanks zur Kleinen Anfrage der CDU/CSU Bundestagsfraktion

Pressemitteilung

Markus Steigenberger, Geschäftsführer der Agora Think Tanks, und Agora Agrar Direktoren Prof. Harald Grethe und Dr. Christine Chemnitz zur Kleinen Anfrage an die Bundesregierung vom 21.02.2025 zur "Politischen Neutralität staatlich geförderter Organisationen".

27. Februar 2025. In einer Kleinen Anfrage vom 21.02.2025 befragt die CDU/CSU-Bundestagsfraktion die Bundesregierung bezüglich der „politischen Neutralität staatlich geförderter Institutionen". Die kleine Anfrage enthält auch Fragen, die die gemeinnützigen Thinktanks Agora Agrar und Agora Energiewende betreffen.

Markus Steigenberger: "Eine starke Zivilgesellschaft ist ein zentraler Pfeiler der Demokratie. Zivilgesellschaftliche Organisationen wie NGOs, wissenschaftliche Institute und gemeinnützige Denkfabriken leisten mit ihrer Arbeit einen wichtigen Beitrag zu einem lebendigen öffentlichen Diskurs. Die gemeinnützigen Agora Think Tanks – Agora Energiewende, Agora Industrie und Agora Agrar – fördern überparteilich einen lösungsorientierten Austausch zu gesellschaftlich vereinbarten Klima- und Nachhaltigkeitszielen. Dazu, sowie zu unserer Arbeitsweise und unserer Finanzierung kommunizieren wir transparent auf unseren Webseiten. Wir entwickeln im Austausch mit Akteuren aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft wissenschaftlich fundierte und politisch umsetzbare Lösungen auf dem Weg zur Klimaneutralität. Dabei arbeiten die Agora Think Tanks unabhängig von wirtschaftlichen und parteipolitischen Interessen."

Prof. Harald Grethe: „Mit unserer Arbeit möchten wir zu einer evidenzbasierten und lösungsorientierten Debatte beitragen. Als Brückenbauer sind wir in einem intensiven Austausch mit Vertreterinnen und Vertretern aus Wissenschaft, Politik, Land- und Forstwirtschaft, Ernährungswirtschaft und der Zivilgesellschaft. Grundlage dafür ist, dass wir wissenschaftlich fundiert arbeiten sowie parteipolitisch und finanziell unabhängig sind."

Dr. Christine Chemnitz: „Agora Agrar wird ausschließlich durch gemeinnützige Stiftungen und Organisationen finanziert. Wir erhalten keine öffentlichen Mittel, Spenden von Unternehmen und machen keine Auftragsforschung. Informationen zu unser Finanzierung, unseren Zielen und unserer Arbeitsweise kommunizieren wir transparent auf unserer Webseite."

Über Agora Agrar

Agora Agrar erarbeitet wissenschaftlich fundierte Konzepte für eine nachhaltige und zukunftsfähige Ernährung, Land- und Forstwirtschaft. Als Teil der Agora Think Tanks arbeitet die Organisation unabhängig von wirtschaftlichen und parteipolitischen Interessen und verfolgt das Ziel, dazu beizutragen, dass demokratisch ausgehandelte Nachhaltigkeitsziele, wie Klimaneutralität und Biodiversitätsschutz erreicht werden.

Agora Agrar
Anna-Louisa-Karsch-Str. 2
10178 Berlin | Deutschland
www.agora-agrar.de